

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Sprinkenhof GmbH] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau Feuer und Rettungswache Hummelsbüttel Objektplanung

Beschreibung: Die Gefahrenabwehr sowie der Schutz und die Rettung der Menschen in Hamburg sind wichtige Aufgaben der Freien und Hansestadt Hamburg. Um auch in Zukunft einen bedarfsgerechten abwehrenden Brandschutz und eine rettungsdienstliche Patentenversorgung zur Verfügung stellen zu können, soll daher am Standort Hummelsbüttler Hauptstraße 108 (Flurstück 2306), 22339 Hamburg eine neue und moderne Feuer- und Rettungswache für die Berufsfeuerwehr Hamburg entstehen. Auf der ehemaligen Veranstaltungsfläche mit Lage im Landschaftsschutzgebiet ist eine große Feuer- und Rettungswache inkl. Übungsflächen im Außenbereich sowie einem Feuerwehrturm zu Übungszwecken zu planen. Neben zahlreichen Arbeits-, Aufenthalts-, Sport- und Lagerflächen werden in dem Gebäude ca. 6-8 große Feuerwehrfahrzeuge und ca. 3-4 Rettungswagen untergebracht. Im Außenbereich entstehen zudem Parkflächen für die Mitarbeitenden sowie Dienstfahrzeuge. Die geplante Erschließung des Grundstückes erfolgt über den Poppenbüttler Weg (Ring 3). Ein besonderes Augenmerk wird bei diesem Projekt auf die Nachhaltigkeit und Einbindung in die Umgebung gelegt.

Kennung des Verfahrens: 7919bc71-c5ad-49f7-894f-65ea2996b61b

Interne Kennung: 2024_SpriG_VS_HUM_OP

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens: Folgende Unterlagen sind elektronisch mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Formblatt Bewerbungsbogen (Anlage TNW 1) 2. Ggf. Formblatt Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Anlage TNW 2) 3. Ggf.

Formblatt Unteraufträge/ Eignungsleihe (Anlage TNW 3) sowie Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage TNW 3a) 4. Formblatt Referenzen (Anlage TNW 4) 5. Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) Nachfolgend aufgeführte Erklärungen sind dem eVergabe-Portal unter „Eignung“ hinterlegt und dort durch Ankreuzen abzugeben: 1. Eigenerklärung Tariftreue gem. § 3 HmbVgG, 2. Compliance-Erklärung, 3. Einwilligung Datenschutz, 4. Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Eignungsanforderungen: 1. Aktuell festangestellte Mitarbeiter (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 2 Architekten 2 Technische Mitarbeiter oder Konstrukteure 2. Durchschnittlicher Jahresumsatz 2020-2022: 250.000 EUR brutto Mindestanforderungen an einzureichende Referenzen der Bewerber: 1. Nachweis von mindestens 3 Projektreferenzen, die die folgenden Mindestanforderungen jeweils erfüllen: a.) Neubauten von Nichtwohngebäuden 2. Mindestens 2 der 3 vorgenannten Referenzen müssen zudem jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: a.) BGF von mind.: 1.500 m² b.) Abgeschlossene Leistungsphasen: 1-8 c.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2018 Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Bestenauswahl („Auswahleignung“) Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerber*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff. HOAI einzureichenden Referenzprojekte. Es gelangen nur die eingereichten Referenzen in die Bestenauswahl nach Ziffer 3.5, die die Mindestanforderungen gem. Ziffer 3.4.2 erfüllen. Die danach verbleibenden Referenzen werden anschließend anhand des in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsschemas bepunktet. Die Bewertungspunkte der einzelnen Referenzen ergeben sich aus der Summe der jeweils erreichten Punktzahl je Kriterium. Die 3 Referenzen mit den meisten Bewertungspunkten werden für die Bestenauswahl zugrunde gelegt. Die Summe der Bewertungspunkte dieser 3 Referenzen bildet die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bewerbers. Die 3 Bewerber mit der jeweils höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Bewertungskriterium Nr. 1, nachrangig die Punktzahlen in den weiteren Bewertungskriterien – nummerisch aufsteigend – maßgeblich. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los. Bewertungsschema/ Punktevergabe: 1 Feuer- und Rettungswache: 20 Punkte 2 Feuerwache oder Rettungswache: 18 Punkte 3 Polizei- und Justizgebäude: 5 Punkte 4 Arbeiten für einen öffentlichen AG i.S.d § 99 GWB: 5 Punkte 5 Ausführung von Fassadenbegrünung und Dachbegrünung: 4 Punkte 6 Ausführung von Fassadenbegrünung: 3 Punkte 7 Ausführung von Dachbegrünung: 1 Punkt 8

Abgeschlossene Leistungsphasen: LPH 1-8: 5 Punkte LPH 1-7: 3 Punkte LPH 1-3: 1 Punkt 9 Bausumme (KG 200-600) in EUR brutto \geq 15 Mio.: 3 Punkte \geq 6,5 Mio.: 2 Punkte \geq 2,5 Mio.: 1 Punkt 10 Brutto-Grundfläche in m² (BGF) \geq 5.000: 2 Punkte \geq 2.000: 1 Punkt

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22339

NUTS-3-Code: *Hamburg (DE600)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 5 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung)

Stufe 2: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) Stufe 3: Leistungsphasen 5 – 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe)
Stufe 4: Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) Stufe 5: Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional. Projektantenproblematik: Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege eine Machbarkeitsstudie mit Erweiterung zur Stellung einer Bauvoranfrage für das Projekt Hummelsbüttler Hauptstraße 108 – Neubau Feuer- und Rettungswache Hummelsbüttel durchgeführt wurde, im Zuge derer das Architekturbüro SKA Sibylle Kramer Architekten Hamburg mit Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt wurde. Zudem wurde im Jahre 2020 eine Machbarkeitsstudie für eine Feuer- und Rettungswache in zwei Bauabschnitten für die Feuer- und Rettungswache Allermöhe durch das Architekturbüro Pflügelbauer & Scheffczyk erstellt, auf deren Gebäudekubatur die Planung des Neubaus der Feuer- und Rettungswache Hummelsbüttel aufgesattelt werden soll. Aktuell erfolgt zudem die Erstellung eines Fassadenkonzeptes durch externe Büros, dessen Ziel es ist, die Gestaltung der umzusetzenden Fassade nach städtebaulichen und architektonischen Gesichtspunkten festzulegen. Daher ist das Planungsbüro zurzeit noch nicht bekannt. Das Fassadenkonzept wird in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt, sofern es bis dahin fertiggestellt wurde. Dieses Konzept ist im weiteren Projektverlauf für die Objektplanung und entsprechend bei der Angebotsgestaltung zu berücksichtigen. Sollten sich diese Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diese auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt wird. Insbesondere wird die AG im Zuge der Angebotsphase interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesem Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden. Hamburgisches Transparenzgesetz: Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Angaben zur Versicherung: Für dieses Bauvorhaben wird eine kombinierte Bauleistungs-/Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Der anteilige Versicherungsbeitrag des AN einschließlich anteiliger Verwaltungskosten

der AG zur Abwicklung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten wird in Höhe von 0,75 % der Abrechnungssumme des AN einbehalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.6 Ausschlussgründe: *Rein nationale Ausschlussgründe*

Beschreibung: [Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuer und Rettungswache Hummelsbüttel Objektplanung

Beschreibung: Die Gefahrenabwehr sowie der Schutz und die Rettung der Menschen in Hamburg sind wichtige Aufgaben der Freien und Hansestadt Hamburg. Um auch in Zukunft einen bedarfsgerechten abwehrenden Brandschutz und eine rettungsdienstliche Patentenversorgung zur Verfügung stellen zu können, soll daher am Standort Hummelsbüttler Hauptstraße 108 (Flurstück 2306), 22339 Hamburg eine neue und moderne Feuer- und Rettungswache für die Berufsfeuerwehr Hamburg entstehen. Auf der ehemaligen Veranstaltungsfläche mit Lage im Landschaftsschutzgebiet ist eine große Feuer- und Rettungswache inkl. Übungsflächen im Außenbereich sowie einem Feuerwehrturm zu Übungszwecken zu planen. Neben zahlreichen Arbeits-, Aufenthalts-, Sport- und Lagerflächen werden in dem Gebäude ca. 6-8 große Feuerwehrfahrzeuge und ca. 3-4 Rettungswagen untergebracht. Im Außenbereich entstehen zudem Parkflächen für die Mitarbeitenden sowie Dienstfahrzeuge. Die geplante Erschließung des Grundstückes erfolgt über den Poppenbüttler Weg (Ring 3). Ein besonderes Augenmerk wird bei diesem Projekt auf die Nachhaltigkeit und Einbindung in die Umgebung gelegt.

Interne Kennung: d5aa2fd2-a80c-4353-9e35-b640f28ac5d5

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs.1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) Die Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie den eignungsleihenden Unternehmen einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/5b9b5742-15fc-46a3-afe1-3fdc1cdf9c93/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Durchschnittlicher Jahresumsatz 2020-2022: 250.000 EUR brutto Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft einzureichen.

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/5b9b5742-15fc-46a3-afe1-3fdc1cdf9c93/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Anzahl der Mitarbeiter: s.u. Mindestanforderungen an die Referenzen sowie Bestenauswahl: s.u. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Beschreibung: Aktuell festgestellte Mitarbeiter (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 2 Architekten 2 Technische Mitarbeiter oder Konstrukteure
Eignungsanforderungen: 1. Aktuell festgestellte Mitarbeiter (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 2 Architekten 2 Technische Mitarbeiter oder

Konstrukteure 2. Durchschnittlicher Jahresumsatz 2020-2022: 250.000 EUR brutto Mindestanforderungen an einzureichende Referenzen der Bewerber:

1. Nachweis von mindestens 3 Projektreferenzen, die die folgenden Mindestanforderungen jeweils erfüllen: a.) Neubauten von Nichtwohngebäuden 2. Mindestens 2 der 3 vorgenannten Referenzen müssen zudem jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: a.) BGF von mind.: 1.500 m² b.) Abgeschlossene Leistungsphasen: 1-8 c.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2018 Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Bestenauswahl („Auswahleignung“) Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerber*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff. HOAI einzureichenden Referenzprojekte. Es gelangen nur die eingereichten Referenzen in die Bestenauswahl nach Ziffer 3.5, die die Mindestanforderungen gem. Ziffer 3.4.2 erfüllen. Die danach verbleibenden Referenzen werden anschließend anhand des in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsschemas bepunktet. Die Bewertungspunkte der einzelnen Referenzen ergeben sich aus der Summe der jeweils erreichten Punktzahl je Kriterium. Die 3 Referenzen mit den meisten Bewertungspunkten werden für die Bestenauswahl zugrunde gelegt. Die Summe der Bewertungspunkte dieser 3 Referenzen bildet die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bewerbers. Die 3 Bewerber mit der jeweils höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Bewertungskriterium Nr. 1, nachrangig die Punktzahlen in den weiteren Bewertungskriterien – nummerisch aufsteigend – maßgeblich. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los. Bewertungsschema/ Punktevergabe: 1 Feuer- und Rettungswache: 20 Punkte 2 Feuerwache oder Rettungswache: 18 Punkte 3 Polizei- und Justizgebäude: 5 Punkte 4 Arbeiten für einen öffentlichen AG i.S.d § 99 GWB: 5 Punkte 5 Ausführung von Fassadenbegrünung und Dachbegrünung: 4 Punkte 6 Ausführung von Fassadenbegrünung: 3 Punkte 7 Ausführung von Dachbegrünung: 1 Punkt 8 Abgeschlossene Leistungsphasen: LPH 1-8: 5 Punkte LPH 1-7: 3 Punkte LPH 1-3: 1 Punkt 9 Bausumme (KG 200-600) in EUR brutto ≥ 15 Mio.: 3 Punkte $\geq 6,5$ Mio.: 2 Punkte $\geq 2,5$ Mio.: 1 Punkt 10 Brutto-Grundfläche in m² (BGF) ≥ 5.000 : 2 Punkte ≥ 2.000 : 1 Punkt <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/5b9b5742-15fc-46a3-afe1-3fdc1cdf9c93/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/5b9b5742-15fc-46a3-afe1-3fdc1cdf9c93/awardcriteria>

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-02-26+01:00
23:59:00+01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5b9b5742-15fc-46a3-afe1-3fdc1cdf9c93>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5b9b5742->

15fc-46a3-afe1-3fdc1cdf9c93

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-03-04+01:00
12:00:00+01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 MONTH

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Sprinkenhof GmbH] ---

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [Sprinkenhof GmbH] ---

Organisation, die Angebote bearbeitet: [Sprinkenhof GmbH] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Identifikationsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Zusätzlicher Name: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb

Zusätzlicher Name: Vergabestelle

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65848dbb-53ea-4ce9-9c9d-126b93fc1ed7 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-02-02+01:00 10:01:10+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*